



Presseinformation der Stadt Guben vom 25. August 2020, 15:00 Uhr

Standortkonferenz im Industriegebiet-Süd Guben

Der Bürgermeister der Stadt Guben, Fred Mahro, lud am 25. August 2020 zur zweiten Standortkonferenz in diesem Jahr im Industriegebiet-Süd Guben ein. Veranstaltungsort der heutigen Konferenz war die Feuerwache der Firma Dussmann Service Deutschland GmbH. Hausherrn, Dietmar Natke - Bereichsleiter für Sicherheit und Technik, stellte das Leistungsspektrum der Dussmann Service Deutschland GmbH vor. Das Leistungsprofil ist in fünf Säulen aufgestellt: Abwehr- und Vorbeugender Brandschutz, Sicherheitsdienst, Wirtschaftsdienst (Hausmeisterleistungen), sitzende Krankentransporte sowie den Lokführer- bzw. Rangierdienst. Als Alleinstellungsmerkmal für das Industriegebiet-Süd ist daher nicht nur die Betriebsfeuerwehr zu sehen, sondern auch die zusätzlichen Dienstleistungen der Dussmann Service Deutschland GmbH.

Herr Sven Rogosky, Fachbereichsleiter Bau- und Instandhaltungsmanagement der Stadt Guben, berichtete über die bevorstehenden Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Industriegebiet-Süd. Als GRW-Antrag, Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW), hat die Stadt Guben Maßnahmen in Höhe von ca. 10. Mio. Euro bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg beantragt. Das Industriegebiet wurde in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich an die wechselnden Anforderungen an einen modernen Industriestandort angepasst und modernisiert. Mit dem beginnenden Strukturwandel in der Lausitz ist ein weiterer Bedarf an Industrieflächen zu erwarten. Insgesamt stehen nach Umsetzung der Maßnahme ca. 32 ha Netto-Ansiedlungsfläche zur Verfügung. Ein wichtigster Punkt dabei ist die Schaffung eines zusammenhängenden Areals von etwa 16 ha Nettofläche, was eine Großansiedlung ermöglichen würde. Die Stadt Guben befindet sich aktuell in der Aufstellung des Bebauungsplanes des südlichen Areals. Das Verfahren wird voraussichtlich noch im Jahr 2020 abgeschlossen sein. Mit der Erweiterung des Standortes selbst sind auch Maßnahmen zur Erweiterung und Modernisierung der technischen Infrastruktur verbunden.

Ein wichtiger Gast des Tages war der Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH (WRL), Herr Heiko Jahn. Neben einer kurzen Vorstellung seines Unternehmens berichtete dieser über die Rolle der WRL im Strukturwandel und den damit verbundenen Herausforderungen für die Lausitz. In der sich anschließenden Fragerunde konnten die Unternehmer sich über Unterstützungsmaßnahmen der WRL informieren und Denkanstöße aus der Wirtschaft liefern.

„Ich freue mich über die zahlreiche Teilnahme der ansässigen Unternehmen. Dies zeigt, dass die Gubener Wirtschaft den uns bevorstehenden Strukturwandel offen begegnet und als Chance für die Weiterentwicklung unserer Unternehmen versteht“, so Bürgermeister Fred Mahro. Weiterhin richtete er an den Geschäftsführer der WRL: „Für die Bereitschaft, mit den Gubener Unternehmensvertretern in direkten Kontakt zu treten und sich den mitunter kritischen Fragen aus dem Publikum zu stellen, möchte mich ausdrücklich bei Herrn Jahn bedanken und noch einmal betonen, dass die Stadt Guben für die Wirtschaftsregion Lausitz GmbH als aktiver Partner im Strukturwandel bereitsteht!“

Im Anschluss an die Standortkonferenz standen sowohl Bürgermeister Mahro, als auch Herr Heiko Jahn den Pressevertretern Rede und Antwort.